

Optionen für vertiefte Analysen zum nationalen Vergleichsbericht «Symptombelastung und Freiheitsbeschränkende Massnahmen»

Das volle Potential nutzen – Behandlungsqualität optimieren

Für die nationalen ANQ-Vergleichsberichte «Symptombelastung und Freiheitsbeschränkende Massnahmen stationäre Psychiatrie» erheben die teilnehmenden Institutionen eine grosse Menge hochrelevanter Daten. Die Berichte erlauben differenzierte Vergleiche und bieten so Anhaltspunkte zur Sicherung und kontinuierlichen Verbesserung der Behandlungsqualität. In den erhobenen Daten steckt jedoch noch sehr viel weiteres ungenutztes Potential.

Gute Nachrichten

Qoptions wurden 2023 durch H+ als Qualitätsverbesserungsmassnahme fachlich anerkannt.

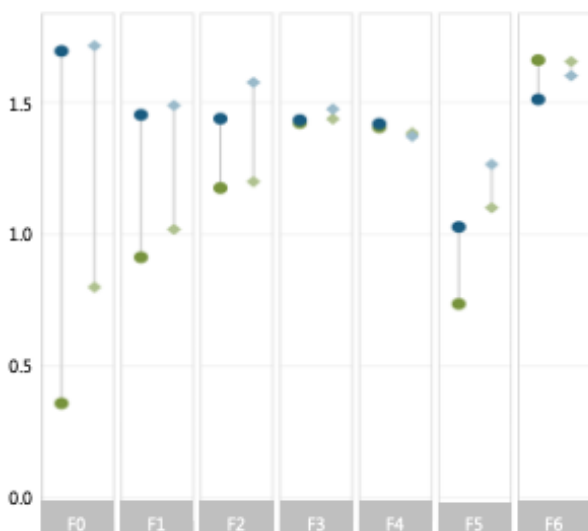
Deshalb Qoptions

In Zusammenarbeit mit dem ANQ bietet w hoch 2 die vertiefenden Analysen Qoptions an. So können engagierte Institutionen ihre Ergebnisse in den Vergleichsberichten besser erklären, ein genaueres Verständnis der Behandlungsprozesse gewinnen und ihre Behandlungsqualität weiter optimieren.

Qoptions liefern Informationen zu konkreten Fragen wie...

- Hängen Unterschiede zwischen Fremd- und Selbstbeurteilungen mit Therapieabbrüchen zusammen?
- Bei welchen Diagnosen wird im Vergleich zu anderen Institutionen eine besonders hohe Symptomreduktion erreicht und bei welchen besteht Verbesserungspotential?
- Wie hängen Diagnosen, Aufenthaltsdauer und Symptomreduktion zusammen?
- Wie hoch ist die Symptombelastung bei Austritt und wie ist dies in anderen Institutionen?
- Treten Personen entgegen der Empfehlung der Behandelnden aus, wenn sie ihre Symptombelastung als niedrig empfinden oder wenn sie keine Besserung wahrnehmen?

Beispielgrafik:
Vergleich Fremd- und Selbsteinschätzung
nach Hauptdiagnose



Angebot und Vorgehen für Benchmarks

Mit den drei nachstehend beschriebenen Optionen erhalten Sie je einen Bericht mit zusätzlichen klinikspezifischen Analysen zu je einem Schwerpunktthema.

Da viele Indikatoren erst durch klinikübergreifende Vergleichswerte weiterführende Informationen liefern, werden Durchschnittswerte der teilnehmenden Institutionen als Benchmarks zur Verfügung gestellt.

Beispielsweise ist ein klinikinterner Vergleich der Symptombelastungsreduktion zwischen verschiedenen Diagnosen wenig hilfreich. Nützlicher hingegen ist ein Vergleich mit der Reduktion, welche andere Institutionen bei der gleichen Diagnose erreichen.

Qoption 1: Vergleich Selbst- und Fremdbeurteilung

Im nationalen Vergleichsbericht werden die Kliniken anhand der Reduktion der Symptombelastung aus Sicht der Behandelten und der Behandelnden verglichen. Es bestehen jedoch Unterschiede zwischen diesen Fremd- und Selbstbeurteilungen, welche wichtige Fragen aufwerfen. Die vertieften Analysen bieten beispielsweise Informationen zu folgenden Fragestellungen:

- Wie stark weichen Selbst- und Fremdbeurteilungen voneinander ab und wie gross sind diese Abweichungen in anderen Kliniken?
⇒ Einfache Kennwerte zeigen das Ausmass der Abweichungen auf einen Blick.
- Wie viele unserer Patientinnen und Patienten beurteilen die Symptombelastung bzw. -reduktion höher und wie viele beurteilen sie tiefer als die Behandelnden?
⇒ Verteilungsgrafiken zeigen übersichtlich in wie vielen Fällen die Beurteilungen wie stark voneinander abweichen und ob die Behandelten oder die Behandelnden die Symptombelastung als höher beurteilen.
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen Therapieabbrüchen gegen Empfehlung der Behandelnden und der unterschiedlichen Einschätzung der Symptombelastung?
⇒ Für die unterschiedlichen Austrittsszenarien (z. B. Austritt gegen Empfehlung der Behandelnden) werden die durchschnittlichen Selbst- und Fremdbeurteilungen gegenübergestellt.
- Welche Zusammenhänge gibt es zwischen Hauptdiagnosen und Beurteilungsunterschieden?
⇒ Durchschnittliche Selbst- und Fremdbeurteilungen werden für jede Hauptdiagnose gegenübergestellt.

Des Weiteren erhalten Sie Informationen zu Zusammenhängen von Beurteilungsunterschieden mit Wiedereintritten, mit der Aufenthaltsdauer und mit der einweisenden Instanz.

Qoption 2: Informationen zur Diagnose

Der nationale Vergleichsbericht beschreibt die Zusammensetzung der Hauptdiagnosen unter den Patientinnen und Patienten jeder Klinik. Die vorliegenden Daten können jedoch genutzt werden, um weiterführende Informationen zur Diagnosestellung für die Behandlungen nutzbar zu machen. Die vertieften Analysen bieten beispielsweise Informationen zu folgenden Fragen:

- Bei welchen Diagnosen erreichen wir eine Symptomreduktion, die über dem Benchmark liegt und bei welchen besteht Verbesserungspotential?
⇒ Die durchschnittliche Symptombelastung sowie ihre Reduktion werden für jede Primärdiagnose dem Benchmark gegenübergestellt.
- Wie setzen sich Primär- und Nebendiagnosen zusammen?
⇒ Anteile und absolute Fallzahlen von Hauptdiagnosen und Nebendiagnosen werden übersichtlich dargestellt.
- Welche Diagnosekombinationen treten besonders häufig auf?
⇒ Die häufigsten Kombinationen von Haupt- und Nebendiagnosen werden identifiziert und ihre Häufigkeiten dargestellt.
- Wie hängen Diagnosen und Aufenthaltsdauer zusammen?
⇒ Aufgeschlüsselt nach Primärdiagnose wird die Entwicklung der Aufenthaltsdauer über die vergangenen Jahre dargestellt.

Des Weiteren erhalten Sie Informationen zu Zusammenhängen von Diagnosen mit fürsorgerischer Unterbringung und mit verschiedenen sozioökonomischen Merkmalen.

Qoption 3: Informationen zum Austritt

Der nationale Vergleichsbericht fokussiert auf die Symptombelastungsreduktion während der stationären Klinikaufenthalte. Viele Faktoren rund um den Austritt betroffener Personen können jedoch entscheidend sein, um den bisherigen wie auch einen anschliessenden Behandlungsverlauf besser verstehen und möglichst erfolgreich gestalten zu können. Die vertieften Analysen bieten dafür beispielsweise Informationen zu folgenden Fragen:

- Ab welchem Belastungsniveau wird ein stationärer Aufenthalt beendet?
⇒ Die durchschnittliche Symptombelastung bei Austritt wird dem Benchmark gegenübergestellt.
- Treten Personen gegen Empfehlung der Behandelnden aus, weil sie sich frei von Symptomen fühlen oder weil Sie meinen, nicht von der Behandlung zu profitieren?
⇒ Grafiken zeigen den Zusammenhang zwischen der Art des Austrittsentscheids einerseits und der empfundenen Symptomreduktion bzw. Symptombelastung bei Austritt andererseits.
- Zeigt sich bei Austritten mit anschliessender Weiterbehandlung in anderen Abteilungen und Behandlungsformaten eine geringere Symptomreduktion?
⇒ Der Zusammenhang zwischen der Art der Behandlung nach Austritt und der Symptomreduktion wird grafisch dargestellt.

Des Weiteren erhalten Sie Informationen zum Anteil an Fällen mit Wiedereintritten, zu den Behandlungen nach Austritt, zu den Entscheiden für einen Austritt und dem Zusammenhang von Wiedereintritten mit der Symptombelastung bei Austritt und der Behandlung nach Austritt.

Bestellung, Bedingungen und Fristen

Bitte melden Sie uns bis am 22.09.2023 welche der Qoptions Sie für die Daten des Messjahres 2022 bestellen möchten.

Sie erreichen uns unter auswertungsinstitut@wohoch2.ch oder unter 031 558 58 63.

Um sinnvolle Vergleiche zu ermöglichen, erklären sich die teilnehmenden Institutionen einverstanden, dass ihre Daten zur Erstellung anonymisierter Benchmarks genutzt werden dürfen. Berichte werden nur erstellt, wenn mindestens die für die Erstellung von Benchmarks notwendigen Bestellungen für eine Option eingehen. In den Berichten sehen die Kliniken ausschliesslich ihre eigenen Ergebnisse und anonyme Benchmarks.

Preis pro Qoption und Standort

CHF 1800.00

Qoption 1: Vergleich Selbst- und Fremdbeurteilung

Format
PDF-Bericht

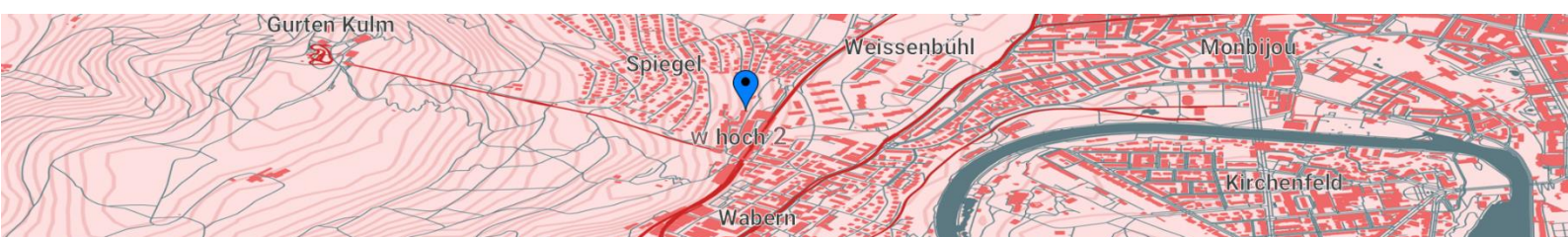
Qoption 2: Informationen zur Diagnose

PDF-Bericht

Qoption 3: Informationen zum Austritt

PDF-Bericht

Gerne erstellen wir für Sie auch weitere massgeschneiderte Analysen Ihrer Daten. Bitten wenden Sie sich für individuelle Angebote direkt per E-Mail an auswertungsinstitut@wohoch2.ch.



Vertragsbedingungen und Konditionen

w hoch 2 verpflichtet sich zur Einhaltung der Arbeitsbedingungen, der gesetzlichen Arbeitsschutzbestimmungen sowie der Lohngleichheit von Frau und Mann.

- Gültigkeit:** Dieses Angebot ist bis am 22.09.2023 gültig.
- Leistungsänderungen:** Allfällige Änderungen der definierten Leistungen haben eine Nachkalkulation zur Folge.
- Haftung:** w hoch 2 führt die Arbeiten mit der gebotenen Sorgfalt durch. Lässt die Auftragserteilung Ermessensspielräume offen, werden diese durch w hoch 2 nach bestem Wissen ausgefüllt. Ein Mangel bei der Durchführung der Arbeiten liegt nur vor, wenn w hoch 2 die ihr obliegende Sorgfaltspflicht schuldhaft verletzt.
- w hoch 2 verpflichtet sich, die Untersuchungsanlage und die damit erhobenen Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zu definieren. Die Haftung für Folge- oder indirekte Schäden, wie insbesondere entgangener Gewinn, Datenverlust oder Verdienstausfall, wird in jedem Fall wegbedungen. Die Einstandspflicht von w hoch 2 für Schäden ist der Höhe nach beschränkt auf die Gesamthöhe des vereinbarten Honorars des jeweiligen Einzelauftrages.
- Vertraulichkeit:** Sämtliche Informationen aus dem Geschäftsbereich der AuftraggeberIn die nicht allgemein zugänglich oder öffentlich sind, werden durch w hoch 2 vertraulich behandelt. Solche Informationen werden nur mit Kenntnis und nach Zustimmung der AuftraggeberIn weitergegeben. w hoch 2 darf die AuftraggeberIn als Referenz führen. Diese Erlaubnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Die AuftraggeberIn ist damit einverstanden, dass die Ergebnisse in anonymisierter Form in das von w hoch 2 verantwortete Benchmarking eingehen.
- Weitere Bedingungen:** w hoch 2 bleibt gegenüber der AuftraggeberIn verantwortliche Auftragnehmerin. Die Vergabe einzelner Arbeitspakete an weitere Unternehmen oder Institutionen geschieht ausschliesslich mit Zustimmung der AuftraggeberIn.

Ansprechpersonen w hoch 2

Roman di Francesco
 Projektleitung
 w hoch 2 GmbH
 Gurtenbrauerei 14
 3084 Wabern
 r.difrancesco@w-hoch2.ch
 Tel: 078 669 93 94

Dr. Benjamin Steinweg
 Stv. Projektleitung
 w hoch 2 GmbH
 Gurtenbrauerei 14
 3084 Wabern
 b.steinweg@w-hoch2.ch
 Tel: 031 558 58 63

Wir würden uns sehr über eine Zusammenarbeit im Rahmen dieses Projektes freuen und sind uns sicher, dass wir die Arbeiten zu Ihrer vollen Zufriedenheit erledigen werden.

Wabern, 12. Juli 2023



Roman di Francesco
 Mitglied der Geschäftsleitung



Dr. Benjamin Steinweg
 Projektleiter

Auftragserteilung

Mit diesem Talon können Zusatzauswertungen zu den oben beschriebenen Konditionen bestellt werden. Falls Sie **Qoptions** für mehr als drei Standorte wünschen, kontaktieren Sie uns gerne für ein individuelles Angebot.

Auftraggebende Institution (AuftraggeberIn): _____

Bitte erstellen Sie für die unten angegebenen Standorte die angekreuzten Zusatzauswertungen:

_____	<input type="checkbox"/> Q^{option} 1: Vergleich Selbst- und Fremdbeurteilung <input type="checkbox"/> Q^{option} 2: Informationen zur Diagnose <input type="checkbox"/> Q^{option} 3: Informationen zum Austritt
_____	<input type="checkbox"/> Q^{option} 1: Vergleich Selbst- und Fremdbeurteilung <input type="checkbox"/> Q^{option} 2: Informationen zur Diagnose <input type="checkbox"/> Q^{option} 3: Informationen zum Austritt
_____	<input type="checkbox"/> Q^{option} 1: Vergleich Selbst- und Fremdbeurteilung <input type="checkbox"/> Q^{option} 2: Informationen zur Diagnose <input type="checkbox"/> Q^{option} 3: Informationen zum Austritt

Für die AuftraggeberIn

 Ort, Datum

 Name

 Unterschrift